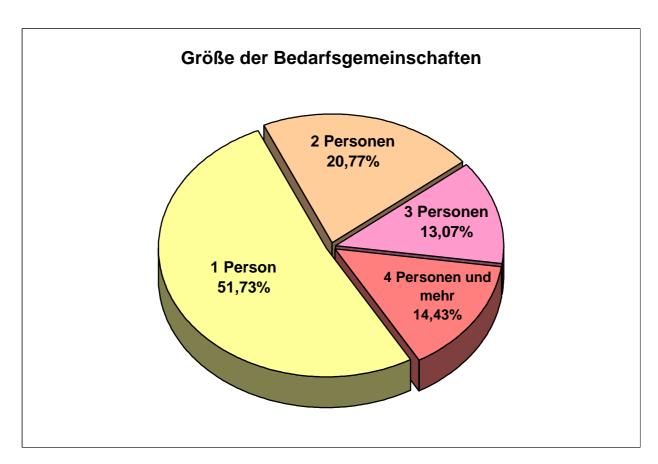


Arbeitsmarktreport März 2006 für den Bereich SGB II



Leistungsempfänger: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

Bedarfsgemeinschaften ¹ im Kreis Steinfurt		12.075
davon mit	1 Person	6.247
	2 Personen	2.508
	3 Personen	1.578
	4 Personen und mehr	1.742



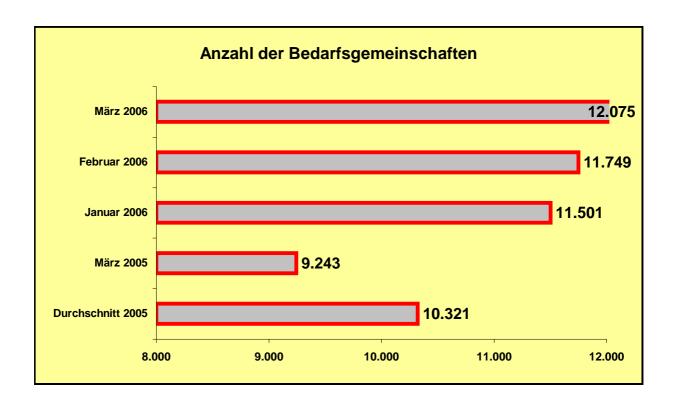
¹ Die Bedarfsgemeinschaft umfasst neben dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen seinen Partner und seine Kinder, wenn sie mit im Haushalt leben und bedürftig sind. Bei minderjährigen und unverheirateten erwerbsfähigen Hilfebedürftigen gehören die Eltern und evtl. die Geschwister zur Bedarfsgemeinschaft.



Leistungsempfänger: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften

Durchschnitt 2005	10.321
März 2005	9.243
Januar 2006	11.501
Februar 2006	11.749
März 2006	12.075





Leistungsempfänger: Anzahl der Personen

Leistungsempfänger im Kreis Steinfurt			24.059
davon erwerbsfähige Hilfe Sozialgeldempfäng	_		16.428 7.631
Struktur der erwerbsfähigen Hilfeb	edürftigen		
männlich	8.144	49,57%	
weiblich	8.284	50,43%	
unter 25jährige	3.797	23,11%	
über 55jährige	1.434	8,73%	



² Personen zwischen 15 und 65 Jahren, die grundsätzlich erwerbsfähig und hilfebedürftig sind, z. B. auch Alleinerziehende mit Kindern unter 3 Jahren, Schüler über 15 Jahren etc.

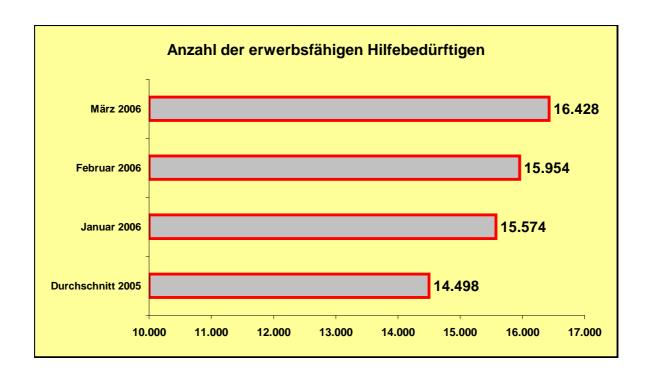
³ Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft erhalten Sozialgeld, soweit sie keinen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII haben, i. d. R. Kinder unter 15 Jahren.



Leistungsempfänger: erwerbsfähige Hilfebedürftige

Entwicklung der Anzahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen

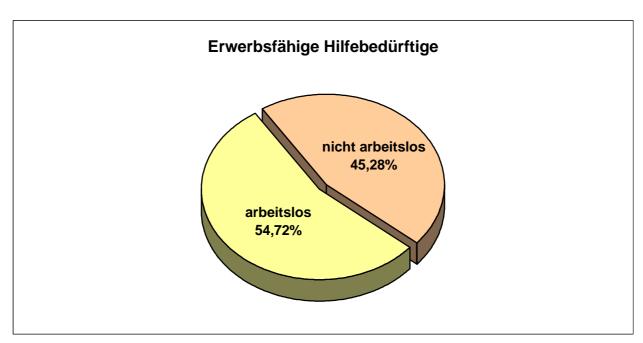
Durchschnitt 2005 14.498 Januar 2006 15.574 Februar 2006 15.954 März 2006 16.428





Arbeitslosigkeit

Arbeitslose Leistungsempfänger ⁴			8.990
Anteil an den erwerbsfähigen Hilfeb	edürftigen		54,72%
davon männlich	4.765	53,00%	
weiblich	4.225	47,00%	
unter 25jährige	1.173	13,05%	
über 55jährige	821	9,13%	



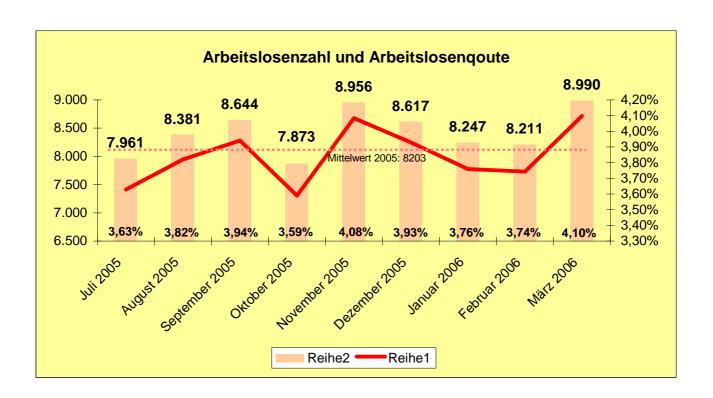
⁴ Ein erwerbsfähiger Hilfebedürftiger ist arbeitslos, wenn er keine Beschäftigung (mind. 15 Std/W) hat, sich um eine Beschäftigung bemüht und für die Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht. Hierunter fallen z. B. nicht Personen, die sich um die Erziehung von Kindern unter 3 Jahren kümmern oder Angehörige pflegen, über 15jährige Schüler, Kranke etc. Zu den Arbeitslosen zählen auch nicht Menschen, die an Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen oder einen Brückenjob ausüben, wenn dies über 15 Std./Woche geschieht.



Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Anzahl der arbeitslosen Leistungsempfänger

Monat	Arbeitslose	Quote
Mittelwert 2005	8.203	3,76%
Juli 2005	7.961	3,63%
August 2005	8.381	3,82%
September 2005	8.644	3,94%
Oktober 2005	7.873	3,59%
November 2005	8.956	4,08%
Dezember 2005	8.617	3,93%
Januar 2006	8.247	3,76%
Februar 2006	8.211	3,74%
März 2006	8.990	4,10%





Zahlen je Kommune

Mit Arbeitslosenzahlen pro Kommune, die jedoch statistisch noch Unter- bzw. Übererfassungen unterliegen können. Insofern werden diese Daten unter Vorbehalt veröffentlicht und sollten kritisch betrachtet werden.

Kommune	Bedarfsgemein- schaften	eHb	Arbeitslose	Anteil Arbeitslose an eHb
Altenberge	160	205	120	58,59%
Emsdetten	908	1.215	839	69,06%
Greven	989	1.323	567	42,85%
Hörstel	326	466	261	55,97%
Hopsten	110	166	94	56,61%
Horstmar	114	148	108	72,90%
Ibbenbüren	1.422	1.945	972	49,98%
Ladbergen	125	170	57	33,53%
Laer	163	224	122	54,54%
Lengerich	706	955	528	55,26%
Lienen	227	309	152	49,16%
Lotte	398	558	320	57,37%
Metelen	147	207	95	45,94%
Mettingen	139	185	93	50,29%
Neuenkirchen	276	413	200	48,47%
Nordwalde	153	212	79	37,30%
Ochtrup	535	752	628	83,55%
Recke	231	321	140	43,59%
Rheine	2.958	3.932	2134	54,27%
Saerbeck	123	166	102	61,43%
Steinfurt	1.285	1.761	919	52,19%
Tecklenburg	133	180	108	60,01%
Westerkappeln	302	419	232	55,43%
Wettringen	144	199	121	60,85%
Summen	12.075	16.428	8.990	54,72%

Max 83,55% Min 33,53%



Integration in Arbeit

Im Jahr 2006 durch die GAB ⁵	833
Im Jahr 2006 durch beauftragte Träger	114
Im Berichtsmonat durch beauftragte Träger	37
Erfolgte Integrationen gesamt im Jahr 2006	947

Kommune	Durch die GAB integrierte Personen im Jahr 2005	Durch die GAB integrierte Personen im Jahr 2006
Altenberge	44	18
Emsdetten	222	70
Greven	254	75
Hörstel	99	28
Hopsten	60	20
Horstmar	23	6
Ibbenbüren	372	125
Ladbergen	48	14
Laer	41	18
Lengerich	168	48
Lienen	40	5
Lotte	97	27
Metelen	52	5
Mettingen	79	15
Neuenkirchen	73	30
Nordwalde	43	12
Ochtrup	168	25
Recke	76	24
Rheine	499	144
Saerbeck	27	16
Steinfurt	257	77
Tecklenburg	49	9
Westerkappeln	69	12
Wettringen	45	10
Summen	2905	833

Struktur der vermittelten Personen durch die GAB im Berichtsmonat

männlich weiblich	577 256	69% 31%
unter 25jährige	103	12%
über 25jährige	730	88%

⁵ Gemeinsam für Arbeit und Beschäftigung, Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (KAöR) des Kreises Steinfurt



Arbeitsgelegenheiten

geplante Anzahl der Arbeitsgelegenheiten 1.350 tatsächlich bereitstehende Arbeitsgelegenheiten 2.277 aktuell besetzte Arbeitsgelegenheiten 1.249

V a ma ma um a	vorhandene Beschäfti-	besetzte Arbeitsgelegenheiten		
Kommune	gungsstellen	insgesamt	davon Brückenjobs	davon Integrationsjobs
Altenberge	52	8	4	4
Emsdetten	146	78	52	26
Greven	146	106	76	30
Hörstel	62	31	19	12
Hopsten	40	21	16	5
Horstmar	24	7	6	0
Ibbenbüren	180	162	114	48
Ladbergen	41	17	16	1
Laer	40	14	11	3
Lengerich	178	96	86	10
Lienen	43	16	12	4
Lotte	42	22	15	7
Metelen	33	19	14	5
Mettingen	37	23	16	7
Neuenkirchen	67	41	35	6
Nordwalde	48	17	7	10
Ochtrup	101	51	35	16
Recke	52	25	13	12
Rheine	440	262	223	39
Saerbeck	46	15	11	4
Steinfurt	269	153	112	41
Tecklenburg	84	25	19	6
Westerkappeln	58	17	10	7
Wettringen	48	23	18	5
Summen	2.277	1.249	940	308